

TEILNEHMERHINWEISE

Für Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke) entstehen Ihnen keine separaten Kosten. Sollte in der Einladung eine Teilnehmergebühr aufgeführt sein, ist diese unabhängig von der Inanspruchnahme von Unterkunfts- und Verpflegungsleistungen zu bezahlen. Gegen Nachweis erhalten Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende, Freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Arbeitslose 50 % Ermäßigung.

Stornierungen sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung schriftlich an das betreffende Referat zu richten. Absagen bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei. Danach werden 50 %, ab dem 3. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Nichterscheinen 100 % der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Die Stornogebühr entfällt bei Krankheit (Vorlage eines ärztlichen Attests) oder bei schwerwiegenden persönlichen Gründen (Nachweis erforderlich).

Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Seminarort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Die Unterbringung erfolgt, soweit möglich, im Einzelzimmer.

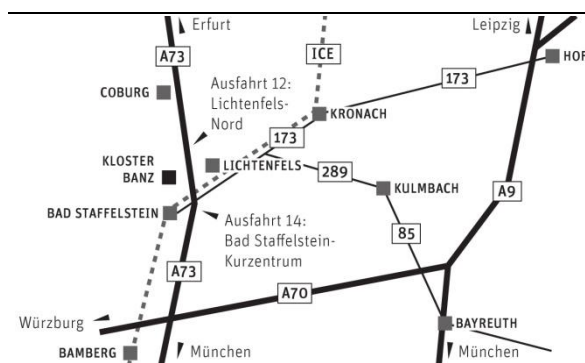
Unser Bildungszentrum verfügt über **Hallenbad und Sauna**.

ORGANISATORISCHE FRAGEN

Andrea Guggenberger
Referat 0301
Tel. + 49 (0)89 1258- 235 | Fax -338
E-Mail: ref0301@hss.de

EINLADUNG

SO ERREICHEN SIE KLOSTER BANZ



Bildungszentrum Kloster Banz
Hanns-Seidel-Stiftung | 96231 Bad Staffelstein
Tel. +49 (0)9573 337-0
banz@hss.de | www.klosterbanz.de

Öffentlich: Bahnhof Bad Staffelstein oder Lichtenfels (ICE-Halt), von dort weiter mit dem Taxi nach Kloster Banz.

Mit dem Auto: Autobahn A 73 bis Lichtenfels-Nord (AS 12) oder Bad Staffelstein-Kurzentrum (AS 14), dann der Beschilderung Kloster Banz folgen.

Angaben für Navigationssysteme:
Ort: 96231 Bad Staffelstein, Kloster-Banz-Straße

KOOPERATIONSMODELLE IM WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER

05. bis 07. November 2014
Bildungszentrum Kloster Banz

Kooperationspartner:
Arbeitsgemeinschaft der Transferstellen der
Bayerischen Universitäten (TBU)



MITTWOCH, 05. NOVEMBER 2014

bis 11.30 Uhr Anreise und Anmeldung,
Entrichtung des Teilnehmerbeitrages in
Höhe von **80,00 €**

12.00 Uhr Mittagessen

13.15 Uhr Eröffnung und Begrüßung

**13.30 Uhr Nationale Kooperationen im
Forschungstransfermanagement**

Wolfgang Alversammer
HaW Rosenheim
Sprecherrat der deutschen Forschungs-
und Technologiereferenten

**14.15 Uhr Multi-Nationale Kooperationen in
TechTransfer-Netzwerken**

Franz Nickl
Advantage Austria
Technologiebeauftragter

Nikolaj Helm Petersen,
Innovation Center Denmark,
Technology & Research Attaché

**15.00 Uhr Welche Kooperationsmodelle sind im
Technologietransferprozess Hochschule
– Wirtschaft effektiv anwendbar?**

15.30 Uhr Kaffeepause

**16.00 Uhr Positionierung von Hochschul-
Transferstellen in Netzwerken**

Dr. Christian Stienen
Leiter Projektträger Jülich (PtJ)

16.45 Uhr Workshop-Runde 1

18.15 Uhr 20 Jahre TBU

Dr. Heinz-W. Ludwigs
Universität Bayreuth

19.00 Uhr Abendessen

20.30 Uhr Dialog-Forum im „Bierstüberl“

DONNERSTAG, 06. NOVEMBER 2014

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Workshop-Runde 2

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Workshop-Runde 3

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr „New Ideas“
Brainstorming bei einer Herbstwanderung
auf dem Planetenweg

14.30 Uhr Workshop-Runde 4

16.00 Uhr Kaffeepause

**16.30 Uhr Wissens- und Technologietransfer an
bayerischen Hochschulen für
angewandte Wissenschaften**

Dr. Jürgen Meier
Hochschule München, Forschungsbüro

Claus Beyerlein
Hochschule Hof, Technologietransfer

Gabriele Schwarz
Hochschule Augsburg, ITW

Michael Krappmann
HS Weihenstephan Triesdorf, Ref. Forschung

**17.15 Uhr Kooperationsmöglichkeiten zwischen
TBU und HaW-Transferstellen**

18.00 Uhr Abendessen

20.30 Uhr Abend gemäß Kooperationspartner

FREITAG, 07. NOVEMBER 2014

08.00 Uhr Frühstück

**09.00 Uhr Diskussion: Workshop-Ergebnisse /
Ableitung von Maßnahmen**

10.30 Uhr Kaffeepause

**11.00 Uhr Strategische Allianzen mit Non-Profit-
Organisationen (NPO)**

Tobias Engelmann
Trifolium GmbH, Friedberg

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung und Abreise der
Teilnehmer(innen)

Seminarleitung:

Dr. Frank-W. Strathmann
LMU München
TBU-Sprecher (2014/2015)

Anmerkung:
Bitte beachten Sie das gesonderte Programm der einzelnen
Workshops

WORKSHOP: **TECHNOLOGIETRANSFER**

„Transferorientierte Kooperationsmodelle –
 Interaktion zwischen Hochschulen und Unternehmen“

Moderation: **Dr. Frank-W. Strathmann**

Runde 1 05.11.2014 16.45-18.15 Uhr

Gesprächsrunde mit **Herrn Dr. Christian Stienen**,
 Leiter Projektträger Jülich (PtJ), zur Organisation und
 Netzwerk-Positionierung von Transferstellen

Runde 2 06.11.2014 09.00-10.30 Uhr
Aktuelle TBU-Themen

Runde 3 06.11.2014 11.00-12.30 Uhr
 Gesprächsrunde mit **Herrn Peer Biskup**
 BayPat-Geschäftsführer, zur weiteren Entwicklung der
 Bayerischen Patentallianz GmbH

Runde 4 06.11.2014 14.30-16.00 Uhr
**Intensivierung der Kooperation
 zwischen Hochschul-
 Transferstellen**

WORKSHOP: **ERFINDERBERATUNG**

"IP in Strategischen Allianzen –
 Erfahrungsaustausch der Hochschulen"

Moderation: **Prof. Dr. Stefan Kreitmeier**

Runde 1 05.11.2014 16.00-18.00 Uhr

Kooperationen mit der Wirtschaft

- Rahmenverträge
- Block Buster - Regelungen

Runde 2 06.11.2014 0.:00-10.30 Uhr
**Patentstrategien der Universitäten
 und Universitätsklinika in Bayern**

Runde 3 06.11.2014 11.00-12.30 Uhr
**Diskussion: Evaluierungsbericht
 zum „Haus der Forschung“**
(HdF2014plus)

Runde 4 06.11.2014 14.30-16.00 Uhr
**Kooperation mit der Bayerischen
 Patentallianz**
 Fortführung / Anregungen / Wünsche
 ...

WORKSHOP: **GRÜNDUNGSBERATUNG**

„HOCHSPRUNG als Kooperationsnetzwerk –
 voneinander lernen, miteinander wachsen“

Moderation: **Claudia Micheli und Melanie Waltke**

Runde 1 05.11.2014 16.00-18.00 Uhr

HOCHSPRUNG-Netzwerktreffen

Informations- und Ideenaustausch

Runde 2 06.11.2014 09.00-10.30 Uhr
HOCHSPRUNG-Workshop

**Rechtliche Aspekte bei
 Ausgründungen an Hochschulen**

Prof. Dr. Sebastian Wündisch
 Noerr LLP / TU Dresden

Runde 3 06.11.2014 11.00-12.30 Uhr
**HOCHSPRUNG-Workshop
 (Fortführung)**

Runde 4 06.11.2014 14.30-16.00 Uhr
**Bestandsaufnahme, Diskussion und
 Zusammenfassung der Ergebnisse**